

## **1) Antidiskriminierungsarbeit und institutioneller Rassismus**

(Johanna Esch, Isabell Janik, Vanessa Marshall, Diakonisches Werk)

Nach einem Input zu Konzepten und Begriffen im Bereich "Diskriminierung und (institutioneller) Rassismus", wollen wir uns mit der gesellschaftlichen und individuellen Bedeutung der Antidiskriminierungsarbeit auseinandersetzen. Darüber hinaus wollen wir Raum bieten, um sich über Erfahrungen und Bedarfe für Solingen auszutauschen und Beispiele gelungener Praxis vorstellen. Anhand von interaktiven Fallbeispielen wird das Thema vertiefend und transparent dargestellt.

## **2) Haltung zeigen im Sport - aber wie?**

(Mirella Kuhl, Solinger Sportbund)

Viele Sportvereine in Solingen sind ein Spiegelbild der Bevölkerung – bunt, vielfältig, offen und engagiert. Sie leben Gemeinschaft, Werte und Fair Play. Doch woran erkennt man das als Nichtmitglied oder auch als Mitglied? Wie können Vereine es nach außen besser darstellen und kommunizieren? Und welche Wünsche und Erwartungen haben Eltern, Kinder, Jugendliche, Ältere, Frauen, Männer eigentlich an einen Sportverein? Wie sieht der Sportverein 2.0 aus und was braucht es in der heutigen Zeit um ihn sozial - aktiv fit zu machen?

## **3) Vielfalt gestaltet - Strategien zur offenen Kultur in Solingen**

(Sonja Baumhauer, Kulturmanagement Stadt Solingen)

Die Corona-Krise setzt(e) die Solinger Kulturszene unter Druck. Gleichzeitig ist eine offene, lebendige, diverse und vielfältige Kulturlandschaft unverzichtbarer Bestandteil einer liberalen Demokratie. In diesem Workshop wollen wir strategische Überlegungen anstellen, wie wir im Jahr 2021 mittels Analysen, Erhebungen und gemeinsamen Workshops eine plurale und pulsierende Kulturszene gestalten, die inhaltlich und programmatisch neue Wege beschreitet.

## **4) Was sind Verschwörungstheorien und welche Argumente können dagegen helfen?**

(Christoph Hövel, Modellprojekt #kopfeinschalten)

Das Seminar beleuchtet kurz die Funktionsweise von Verschwörungsideologien und zeigt in einem Vortrag mögliche Argumentationsstrategien auf, um Verschwörungsdenker\*innen kritisch zu begegnen. Dabei wird es ausreichend Gelegenheit für Rückfragen und den gemeinsamen Austausch zum Thema geben.

## **5) Rundgänge für Demokratie und gegen Rassismus**

(Daniela Tobias, Max-Leven-Zentrum Solingen)

Am 21. März 2021 sollen deutschlandweit Stadtrundgänge im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus stattfinden. Es werden bereits etablierte Touren und mögliche neue historische Themen für Solingen vorgestellt, aber auch aktuelle Schwerpunkte und Orte in den Blick genommen und weitere Ideen gesammelt. Darüber hinaus werden Apps vorgestellt, um Themen-Rundgänge auch langfristig verfügbar zu machen.

## **6) Radikalisiert im Namen des Glaubens - was tun?**

(Sevdanur Özcan, Wegweiser im Bergischen Land)

Wegweiser im Bergischen Land ist ein Beratungsangebot zum Thema religiös begründeter Extremismus. Wir möchten Sie in Ihrer Arbeit mit jungen Menschen unterstützen und bei Fragen und Problemen zum Thema Islam/ Islamismus/ Radikalisierung beraten. Im Workshop haben Sie nach einem kurzen Input die Möglichkeit Fragen zu stellen und zum Thema zu diskutieren.



DEMOKRATIEKONFERENZ 2020

# WORKSHOPS

## 7) Für Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte: Digitale Methoden für kreative Projektarbeit mit Jugendlichen

(Lisa Stroetmann, Forum für Soziale Innovation)

Der Einsatz von Jugendlichen für Weltoffenheit und Toleranz ist aktuell wichtiger denn je. Doch wie können Kreativität und Engagement für diese Themen auch in Zeiten des digitalen Unterrichts gestärkt werden? In diesem Workshop lernen Sie eine Reihe von interaktiven Tools kennen, die Planung von Projekten, das Erstellen von eigenen Animationsfilmen oder das Designen von Postern vereinfachen. Wir schauen uns gemeinsam einige Beispiele an (u.a. Trello, Padlet, Canva, Powtoon, Mindmeister) und tauschen uns über die Vor- und Nachteile aus.

## 8) Fair Framing – Und plötzlich sprechen alle von Diversität und Intersektionalität

(Sonja Collison, Film-Autorin/Journalistin & Diversity Coach)

Immer häufiger begegnen wir im Alltag Aussagen, dessen Bedeutung einiges über unser Miteinander widerspiegeln. Sammelbegriffe werden heute im Alltag gebraucht, welche nicht nur rassifizierend, sondern oftmals auch mit einer sozialen Konnotation behaftet sind und negativ/beleidigend sind. Manifestierte Sprache und Bilder zeigen uns, was für unsere Gesellschaft selbstverständlich ist, jedoch nicht, wie sie auf Betroffene wirken. Gemeinsam wagen wir uns an den Ursprung der Alltagsdiskriminierungen und erarbeiten, wie wir im Hier und Jetzt damit umgehen und wie wir uns gemeinsam stärken können.

## 9) Für Eltern: Hass und Mobbing im Klassenchat? – Erfahrungsberichte und Handlungsmöglichkeiten

(Marina Dirks, DPWW Solingen)

Im Zuge der Digitalisierung verlagerten sich nicht nur Lerninhalte, sondern auch große Teile der (Alltags-) Kommunikation Jugendlicher zunehmend in den digitalen Raum. Laut einer aktuellen Studie hatten im Jahr 2020 17,3 Prozent der befragten acht- bis 21-Jährigen eigene Erfahrung mit Mobbing im Internet. Wie können Eltern damit umgehen, wenn ihre Kinder von Cybermobbing und Hass im Internet betroffen sind? In diesem Workshop gibt es Raum zum Austausch über Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten.

Die Möglichkeit sich zu einem der Workshops anzumelden erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und den Zugangsdaten zur Veranstaltung.

Anmeldung unter  
[t1p.de/deko2020](https://t1p.de/deko2020)